

IG Metall Ruhrgebiet Mitte



22. Juli 2021

Hilfe nach der Hochwasserkatastrophe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach den heftigen Unwettern in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen sind viele Menschen durch die Flutkatastrophe schwer getroffen worden. Die Bilder der letzten Tage haben uns alle schwer erschüttert. Unsere Gedanken sind bei den Betroffenen.

Notfallunterstützung der IG Metall

Die Satzung der IG Metall sieht für derart außergewöhnliche Fälle eine Notfallunterstützung vor. Für besonders betroffene Mitglieder, wenn sie der Gewerkschaft mindestens 12 Monate angehören, wird eine Soforthilfe in Höhe einer Einmalzahlung von

- 500 EUR bei einer nachgewiesenen Sachschadenshöhe von über 5.000 EUR,
- 750 EUR bei einer nachgewiesenen Sachschadenshöhe von über 10.000 EUR und
- 1.000 EUR bei einer nachgewiesenen Sachschadenshöhe von über 20.000 EUR

gezahlt.

Die Soforthilfe gilt nur für Schäden am Wohnraum/-gebäude (nicht für Nebengebäude, Gartenanlagen oder Autos etc.). Betroffene Mitglieder können in der Geschäftsstelle einen Notlageantrag stellen.

Gewerkschaften helfen e.V.

Auch beim Verein „Gewerkschaften helfen e.V.“ kann eine Notfallunterstützung beantragt werden. Der DGB Bundesvorstand hat unter dem Stichwort „Fluthilfe 2021“ zu einer Spendenaktion aufgerufen und sich mit 100.000 Euro beteiligt. Betroffene Kolleginnen und Kollegen (auch Nichtmitglieder) werden von uns entsprechend weitergemeldet.

Spendenkonto Gewerkschaften helfen e.V.
Bank: Nord LB
IBAN: DE55 2505 0000 0152 0114 90
BIC: NOLADE2HXXX
Stichwort „Fluthilfe 2021“

Kontakt:

IG Metall Ruhrgebiet Mitte

ruhrgebiet-mitte@igmetall.de

Büro Dortmund: Ostwall 17 – 21, 44135 Dortmund Tel.: 0231-57706-0

Büro Bochum: Alleestraße 80, 44793 Bochum Tel.: 0234-96446-0